

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

50. Jahrgang

Nr. 9

September 1988



## War's nicht schön ?

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

**ACHTUNG**

**Redaktionsschluß für**

**WICHTIGER**

**ACM ECHO Nr. 11 – November 1988**

**TERMIN**

**ist am 5. November 1988**

**Weiter sind in der nächsten Zeit zu reservieren:**

**Der 26. November für die Jahresschlußfeier (genaue Daten folgen im nächsten ECHO!)**

**Der 9. Dezember für unsere große Nikolausfeier, die auch heuer wieder von den Pesl's ausgerichtet wird. Nicht vergessen: Falls Sie etwas für unsere Tombola haben – informieren Sie doch die Trudl oder den Hans – Sie ersparen denen viel Telefoniererei und Fahrerei!  
(Auch hierzu Näheres im nächsten ECHO!)**

\*\*\*\*\*

**Und natürlich werden auch in diesem Monat einige Clubkameraden ein Jahr weniger jung. Dazu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen nur das Beste!**

01.10.	Franz Müller, Schönblick 13, 8031 Hechendorf	70
04.10.	Heinz Epplein, Thomastraße 10b, 8051 Neufahrn	60
08.10.	Franz Stadler, Altstadt 29, 8300 Landshut	75
11.10.	Joachim Stephan, Brunnenstraße 51, 8011 Baldham	60
17.10.	Hans Pesl, Sperberstraße 18, 8000 München 82	50
05.11.	Willy Wickenhäuser, Neusser Str. 1, 8000 München 45	75

\*\*\*\*\*

**Auch neue Mitglieder können wir wieder begrüßen:**

Herrn Manfred Hamp ..... animiert durch Stadion-Cross  
 Frl. Gabriele Mittmann ..... animiert durch Stadion-Cross  
 Herrn Jürgen Bodenschatz ..... geworben durch Heinz Egerland  
 Herrn Arne Kaplan ..... geworben durch Gabriele Mittmann

**Herzlich willkommen und viele schöne Stunden im ACM!**

*F.B.*

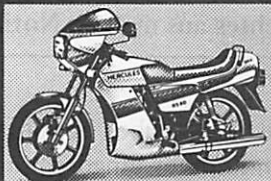
Im ECHO Nr. 3/88 hatte ich darüber berichtet, daß der BMV bei der Fa. Stahlgruber eine Kundennummer eingerichtet hat, die wir alle nutzen können. Thomas Ostermeier startete daraufhin gleich einen ersten Versuch um zu erfahren, daß zum Einkauf eine schriftliche Bestellung nötig sei. Eine Rückfrage bei Petra Heil vom BMV ergab, daß man sich im Hause Stahlgruber falsch verhalten hatte. Die Angabe der Kundennummer des BMV (83 84 80) genügt, um in ganz Bayern in jedem Stahlgruberhaus einzukaufen zu können. Natürlich muß bar bezahlt werden. Also nicht einschüchtern lassen!

Unser fleissiger Gedichte-Inserent Xidi Frank hatte es satt, nur um der lieben Spesen willen allmonatlich eine neuen Vers in Auftrag zu geben, ohne je einen der Clubfreunde in seiner Werkstatt als Kunden zu sehen (deshalb wünscht er noch lange keinem einen Unfall!), Aber er hat sein Inserat gekündigt. Es bedurfte allerdings keiner großen Überredungskunst, ihn zu überzeugen, daß unser ECHO in erster Linie von den Inseraten lebt. Nach einer kurzen Verschnaufpause war er ab der letzten Ausgabe wieder vertreten. Prompt habe ich vergessen, ihn ins Branchen-Verzeichnis aufzunehmen. Dafür bitte ich um Nachsicht. Aber wenn man ständig zu spät dran ist, dann häufen sich auch die Fehler. Beim nächsten Verzeichnis hole ich dies selbstverständlich nach. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die gute Entscheidung. Daß Du, lieber Clubfreund, Dich so selten sehen läßt, sei Dir angesichts Deiner vielen Verpflichtungen nachgesehen. Wir würden uns trotzdem freuen, Dich wenigstens 2-3 Mal im Jahr (außer der Nikolausfeier!) zu sehen. Wer keine Zeit hat, der nimmt sich eben eine!

Zwar keine Mitglieder im ACM, aber dem Club doch in gewisser Weise verbunden, sind zwei Bayern, die in den letzten Wochen große Erfolge verbuchen konnten: Karl Maier holte sich zum vierten Mal den Titel des Sandbahn-Weltmeisters und ist damit der erfolgreichste Sandbahnfahrer aller Zeiten!

Klaus Lausch (der Fam. Nachtmann freundschaftlich verbunden) wurde in Brokstedt Deutscher Speedway-Meister. Er konnte im Stechen Tommy Dunker auf den zweiten Rang verweisen. Auch hier war Karl Maier mit einem dritten Rang erfolgreich dabei. Nicht als ACMler, aber als Bayern können wir stolz sein auf diese Titel. Herzlichen Glückwunsch!

# Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-  
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-  
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-  
skopgab. vorne, gelochte Doppel-  
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

## HERCULES<sup>®</sup>



**ANTON GERSTL**

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)  
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,  
Reparatur und Kundendienst.



**KORON  
PARFÜMERIE**

direkt am Dom

Wintern. Kosmetik      WBademoden  
Wüber 350 Düfte      WKosmetikkabinen  
WGeschenkboutique      WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt  
**Gebr. Wagenführer**

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23  
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG  
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG  
KATALOGE  
PLASTIKSPIRALEN  
PLASTIKBINDERÜCKEN  
PROSPEKTE  
STANZPLAKATE  
AUFSTELLPLAKATE  
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN  
ZUVERLÄSSIGER PARTNER  
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR  
TELEFON 46 30 54/55



**Shell  
Heizöl**

**Ilmberger**

Julius Ilmberger & Sohn  
Hahilingastr. 5  
8024 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

(089)

**6131658**

## LEIDER . . . .

---

gehören nicht nur Erfolge oder Berichte zu meinen Pflichten, sondern auch Todesmeldungen.

So haben wir im vergangenen Monat wieder zwei Clubfreunde verloren. Alfred CHELIUS gehörte dem ACM bereits seit 1950 an, er verstarb im September dieses Jahres.

Am 16.9. endete das Leben von Karl HECKL, der ja nicht nur durch seine geschäftlichen Erfolge, sondern vor allem durch sein Engagement für den TSV 1860 berühmt wurde.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Soeben habe ich noch vom Ableben einer in der Automobilwelt bekannten Persönlichkeit erfahren. Sir Alec Issigonis ist nicht mehr. Issigonis wurde im Jahre 1907 im heutigen Izmir geboren und erlangte Berühmtheit durch sein wohl größtes Werk, die "Erfindung" des Mini. Wer kann sich nicht erinnern, als plötzlich ein "Schuhkarton auf Rädern" auftauchte, der aufgrund des querliegenden Motors für seine Größe als Raumwunder anzusehen war. Dazu eine vollkommen neuartige Federung, die dem Wagen zu einer go-kart-ähnlichen Straßenlage verhalf. Ein Sieg bei der "Monte" zählte sicherlich zu den größten Erfolgen der irre schnellen Mini-Cooper. Alec Issigonis wurde für seine Verdienste vom englischen Königshaus in den Adelsstand erhoben. Wußten Sie, daß Sir Alec ein Vetter unseres Clubkameraden Peter Giudici war? Ich nicht!

Falls Sie sich wundern, daß Sie derart aktuelle Informationen schon im September-ECHO lesen können, dann liegt dies daran, daß ich trotz größter Bemühung meinen seit Juli bestehenden Terminrückstand bis heute nicht habe aufholen können. Ich habe das Gefühl, je mehr ich arbeite, desto größer wird mein Rückstand. Aber ich werde mich sofort im Anschluß an diese Ausgabe an die nächste machen, um wenigstens bis zum Jahresende wieder im Lot zu sein. Einen naheliegenden Ausfall eines Heftes möchte ich mit Rücksicht auf unsere Inserenten in keinem Fall dazu nutzen, wieder auf Vordermann zu kommen. Aber ich hoffe halt, daß Sie nicht böse sind, wenn Sie Ihre heiß erwartete Lektüre nicht immer pünktlich bekommen.

Sollten allerdings Berichte von "Fremdschreibern" eingehen, so hilft dies einem rechtzeitigen Erscheinen natürlich ungemein. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich aber auch ganz herzlich bei allen bedanken, die mich von Zeit zu Zeit mit Artikeln unterstützen. Sie wissen, dies dient nicht nur mir, sondern durch die etwas andere Art auch Ihnen!

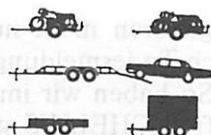
F.B.

Münchner  
Wurst-  
spezialitäten  
zu einem  
günstigen Preis



### Metzgerei Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4  
8000 München 82  
Telefon (089) 42 16 10



Allzweck-, Gewerbe-,  
Sport-Anhänger

### Norbert Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4  
8000 München 82  
Telefon (089) 42 16 10

AUTO  
MÜNCH  
IN MÜNCHEN

V·A·G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

### AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11  
8000 München 21  
Telefon 089 / 57 30 06

» Wir führen das  
rennerprobte Motul-Öl«

# KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



## nachtmann

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 20 93

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

## **WIR GRATULIEREN!** **ADAC-Präsident Franz Stadler wurde 75**

---

Franz Stadler, seit 1972 Präsident des ADAC, vollendete am 8. Oktober sein 75. Lebensjahr. Als oberster Repräsentant des größten europäischen Automobilclubs mit mehr als 9 Millionen Mitgliedern ist er im In- und Ausland unter anderem durch den Aufbau des deutschen Rettungs-Hubschrauber-Netzes bekannt geworden. Zu den Auszeichnungen für seine Verdienste um die Verkehrssicherheit gehören das Große Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, der Bayerische Verdienstorden und das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. Er ist Vizepräsident des Beirats der Deutschen Zentrale für Tourismus, Vorstandsmitglied des TÜV Bayern . . . und nicht zuletzt Ehrenmitglied im ACM.

Franz Stadler, geboren 1913 auf Gut Untermassing bei Regensburg, übt seine Tätigkeit für den ADAC wie alle Präsidiumsmitglieder ehrenamtlich aus. Von Beruf ist er selbständiger Versicherungskaufmann. Im ADAC hat er schon gleich nach dem zweiten Weltkrieg mit der ehrenamtlichen Arbeit begonnen. Er wirkte 1946 bei der Wiedergründung des ADAC Südbayern mit und wurde am 4. März 1947 bei der Gründungsversammlung des Ortsclubs Landshut zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. 1949 wurde er Zweiter Vorsitzender des ADAC Südbayern und Mitglied des ADAC-Verwaltungsrats.

Dem ADAC-Präsidium gehört Franz Stadler seit 1953 an. Ein Jahr später wurde er außerdem Erster Vorsitzender im südbayerischen ADAC. Im Präsidium des Gesamtclubs hatte er von 1957 bis 1964 das Amt des Schatzmeisters inne und wurde dann zum Vizepräsidenten gewählt. Seit 1972 bekleidet er als Präsident das höchste Amt des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs. Zur besonderen Aufgabe hat sich Franz Stadler die Verkehrssicherheit und die Rettung von Schwerverletzten gemacht. Stadlers Lebenswerk stellen die Rettungshubschrauber dar, ohne die heute das Notfall-Rettungssystem in der Bundesrepublik Deutschland nicht denkbar wäre.

ADAC-Präsident Franz Stadler hat nur einen einzigen Geburtstagswunsch: Er bittet darum, ihm keine persönlichen Geschenke zu machen, sondern stattdessen für die Vollendung der Luftrettung zu spenden. Wie wichtig dies ist, zeigt allein schon die Tatsache, daß jeder Hubschrauber im Jahr rund hundert Menschen vor dem Unfalltod bewahrt. Wer mithelfen möchte, kann Spenden auf das Konto 3 011 185/01 der ADAC-Luftrettung GmbH bei der Dresdner Bank München (BLZ 700 800 00) überweisen unter dem Stichwort "75. Geburtstag Franz Stadler".



# Rudolf HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66  
8022 Grünwald  
Telefon 089/6492648

Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing  
Leihwagen  
Sämtliche Reparaturen, auch  
Unfallinstandsetzung und Abwicklung  
Allianz-Versicherungsagentur

# FIAT

# SÜDGRIMA

MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

## RSM *Großverbraucher-* *Service* GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

## Automaten - Seitz

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-  
Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

☎ (0 89) 42 20 17



## Ein Freund des Motorsports . . .

. . . war F.J. Strauß sein ganzes Leben lang. Durch seinen Tod verliert unser Land nicht nur einen der ganz großen Politiker und eine herausragende Persönlichkeit, sondern unser Sport den vielleicht einzigen Anhänger in den Reihen der Politiker.

Strauß hat den Motorsport nicht nur befürwortet, sondern jede Gelegenheit genutzt, an Veranstaltungen teilzunehmen. Wir können nur hoffen, daß seine in Zukunft fehlende Fürsprache und Unterstützung unseren Sport nicht noch weiter einschränkt. Wir verlieren in ihm einen echten Fan und Förderer und werden ihm stets ein würdiges Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.



Wir machen Ihr Auto schöner  
– in Form und Farbe –  
Unfall-Instandsetzung  
Ramenrichtsystem für alle Typen  
Dinol Hohlräumversiegelung, Unterbodenschutz

**XAVER FRANK**

8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 41 21 37



Josef

**zimmermann & sohn** GmbH  
gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck

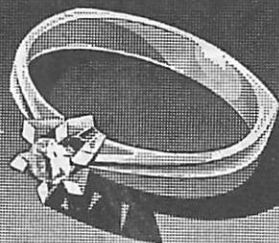
Erzgiebereistraße 1  
8000 München 2  
☎ (089) 129 65 20-21

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft  
Goldschmiedemeister

**KÖSSLER**

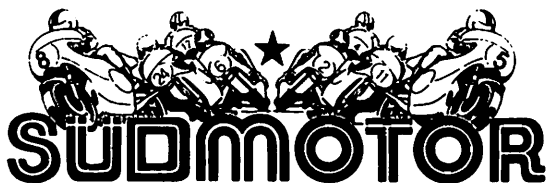
Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren  
Schmuck und . . . gute Ideen.





J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger  
München's führendes Fachgeschäft  
für Wachswaren, Qualitätszinn  
und altbayerischer Hafnerkeramik.



**Zubehör für Mann und Maschine**

**Mitten im Herzen von München findet jeder  
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:  
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,  
für jedes Wetter die passende Kleidung und  
das neueste Sortiment an Helmen.  
Bitte fordern Sie unseren Katalog an!**

**Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2  
Telefon 089/55 56 40**

**In Bayern – ein Begriff  
für Sauberkeit**

**Die  
Münchner  
Heinzelmännchen**



**☎ (089) 42 90 71**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der  
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Sie können sich ja denken, von wem hier die Rede ist: Wie schon auf der zweiten Seite aufgeführt, hat unser unverwüstlicher Freund Hans PESL, vielen auch unter seinem "Kampfnamen" "Joe Pradi" bekannt, seit nunmehr 50 Jahren seinen Schalk getrieben (davon allein dreißig im ACM!).

Kaum der Stenzenzeit entwachsen (die damals modernen spitzen Tanzschuhe existieren heute noch), schwang er sich auf's Zweirad, um damit in der Klasse bis 3,50 ccm sogar Deutscher Meister zu werden. Ein schlimmer Sturz in Frankreich beendete leider viel zu früh seine Karriere und zwang ihn in den Rollstuhl. Aber trotz großer Depressionen und vieler Probleme siegte seine generell positive Lebenseinstellung, wobei ihm zweifellos seine Lebensgefährtin Trudl entscheidend half, die halt immer für ihn da ist. Der "Rennbazillus" hat ihn aber nie losgelassen. Auf diversen "Vierradlern" ist er heute noch sehr schnell unterwegs. Die Story seiner inzwischen fast ausgereiften "Ho-Matic" ist ja allen Lesern des ECHO's bekannt. Vom Salzburgring über Zeltweg bis Mugello und Misano macht er immer noch alle schnell erreichbaren Rennstrecken unsicher. Was sind auch schon fünfzig Jahre? Ein Sepp Greger fährt mit über 70 Jahren der Jugend noch etwas vor, da hat unser Hans, der sich durch viel Training und entsprechender Ernährung fit hält, ja noch einiges vor sich. Im Club ist er ebenfalls seit vielen Jahren nicht nur Mitglied, sondern sehr aktiv. Seine schon 15 Mal abgehaltene Nikolausfeier ist immer noch der große Renner und die erfolgreichste Veranstaltung des ACM. Dafür müssen wir ihm und seiner Trudl immer wieder danken, er kann aber auch stolz darauf sein. Zu seinem Ehrentag hat sich Hans Pesl spontan entschlossen, einen Teil des durch seinen Autohandel "en gros und en detail" erworbenen Vermögens in Form eines größeren Fasses (Familiengröße = 4,5 l) sozusagen auszuschütten. Es sollten am Mittwoch, 19. Oktober nicht nur die Anhänger der Brauerei "Freibier", sondern vor allem seine Sports- und Club-Freunde erscheinen, um ihm zu helfen, den Gewinn aus einigen Auto-Transfers zu verflüssigen.

Mir verbleibt nur, einem aufrichtigen und ehrlichem Freund ganz herzlich zu gratulieren und ihm noch viele menschliche, sportliche und geschäftliche Erfolge zu wünschen, oder wie wir neudeutsch sagen: 'a lucky time for Joe Pradi!'

*F.B.*

# DAS NEUESTE BAYERISCHE MOTOREN WERK.



## BMW 316i

4-Zylinder-Technik – 12-Zylinder-Technologie. Mit 100 PS. Und mit Digitaler Motor-Elektronik DME – einzigartig in seiner Klasse. Entdecken Sie die Freude am Fahren neu. Bei uns. Willkommen zur Probefahrt.

# AUTO-HUSER

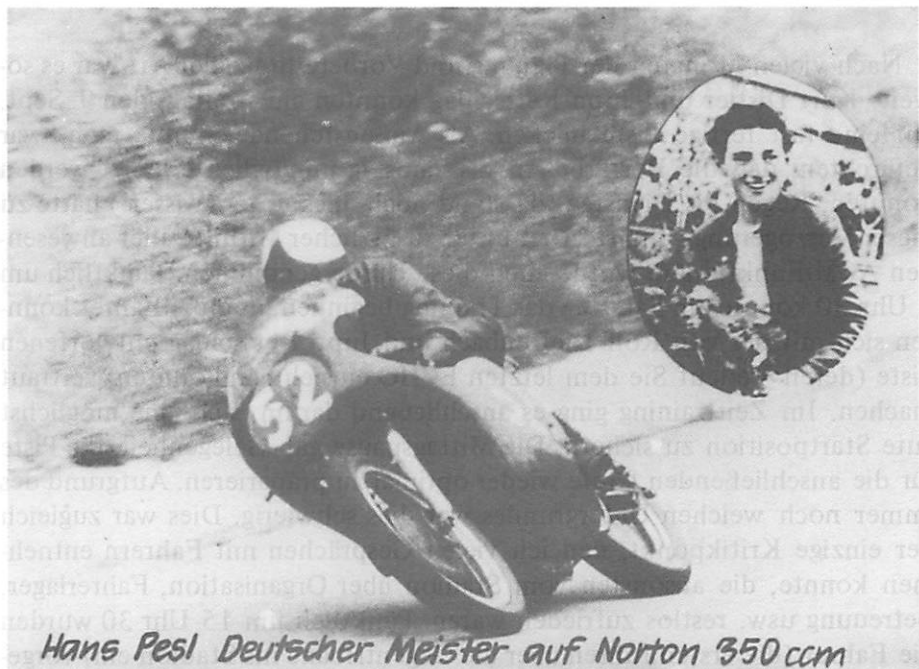
GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24

Während der gesetzlichen Ladenschließzeiten keine Beratung und kein Verkauf.





*Hans Pesl Deutscher Meister auf Norton 350ccm*

So fuhr er einst .....



.....und so lacht er heute noch

Nach vielen Monaten der Planung und Vorbereitung aller Art war es soweit: Kurt Distler und Jupp Rettschlag konnten am Freitag, den 9. Sept. auf eine fast fertige Piste blicken. Als Außenstehender mußte man zwar befürchten, daß die Restarbeiten bis Samstag unmöglich erledigt werden konnten. Regen bis Dienstag (da stand noch alles unter Wasser!) hatte zu dieser Verzögerung geführt. Aber unter zusätzlicher Mithilfe aller anwesenden ACM-Funktionäre wurde auch diese Hürde genommen. Pünktlich um 9 Uhr 30 konnte am Samstag das Training beginnen, und die Fahrer konnten sich mit der von Rolf Dieffenbach und Jupp Rettschlag entworfenen Piste (deren Verlauf Sie dem letzten ECHO entnehmen konnten) vertraut machen. Im Zeittraining ging es anschließend darum, sich eine möglichst gute Startposition zu sichern. Die Mittagspause gab Gelegenheit, die Piste für die anschließenden Läufe wieder optimal zu präparieren. Aufgrund des immer noch weichen Untergrundes war dies schwierig. Dies war zugleich der einzige Kritikpunkt, den ich vielen Gesprächen mit Fahrern entnehmen konnte, die ansonsten vom Stadion über Organisation, Fahrerlager, Betreuung usw. restlos zufrieden waren. Pünktlich um 15 Uhr 30 wurden die Fahrer (die ersten fuhren über die Gegentribüne ins Stadion ein) vorgestellt. Leider war das Stadion nicht so besetzt, wie wir uns das gewünscht und sicher auch verdient hätten. Aber die etwa 4000 waren begeistert von dem, was sie im Verlauf der Veranstaltung zu sehen bekamen. Nach den Qualifikations- und Hoffnungs-Läufen sicherten sich 15 Fahrer einen Startplatz für das Finale. Dazwischen füllten die Brüder Philippe und Bruno AUQUIER eine 20minütige Pause mit einer Sondereinlage, die artistisches Können in Vollendung zeigte. In immer neuen Sprungvarianten überquerten sie den Metzeler-Hügel, teilweise die Maschinen fast waagrecht legend, freihändig usw. Großer Beifall belohnte die sportliche Höchstleistung. Im abschließenden Finale übernahm Bobby Moore sofort nach dem Start die Führung, wurde aber schon nach einer halben Runde von Broc Glover verdrängt. Hinter ihm rauften die übrigen Amis Johnny O'Mara, Micky Dymond und Micke Healey um die Plätze. Die restlichen Teilnehmer hatten gegen die fahrerische Extraklasse dieser Truppe nichts entgegensetzen. Lediglich der schwedische Stadion-Cross-Spezialist Leif Niklasson konnte sich zeitweise unter die Boys aus Übersee mischen, mußte sich am Ende aber mit dem 6. Rang zufriedengeben.

Es gewann Broc Glover vor Johnny O'Mara (der grippegeschwächt angetreten war), Bob Moore, Micky Dymond und Micke Healey. Als bester Deutscher landete der erst 16jährige Andi Kanstinger auf dem 8. Platz. Andi wurde im übrigen mit einem Pokal für den schönsten Sprung der Veranstaltung ausgezeichnet, nachdem er in einem der Vorläufe den Franzosen Auquier sozusagen im 2. Stock überholt hatte (leider erst nach dem Zielstrich!). Die Siegerehrung im Festzelt war leider trotz Helmut Högl's großer "Beheizung" und aller gastronomischen Bemühungen unseres Wirtes Angerer und seiner Mannschaft sehr schwach besucht. Den größten Teil stellten Betreuer und Funktionäre. Schade; denn gerade hier hatte jeder die Gelegenheit, die Fahrer persönlich kennenzulernen und mit ihnen zu sprechen. Wo gibts diesen direkten Kontakt noch im Motorsport?

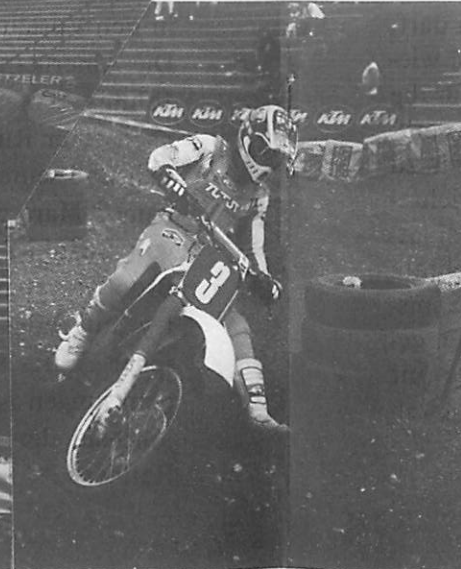
Der Sonntag begann um 10 Uhr 30 mit dem Pflichttraining, im Abschluß daran wurden wieder die Fahrer einzeln vorgestellt, die teilweise durch spektakuläre Wheelys ihr Können demonstrierten. Bei den Vorläufen kam es leider zu zwei Stürzen, die Verletzungen nach sich zogen. Der Deutsche Ingo Clarner brach sich den Oberschenkel, als ihn nach einem Überschlag die eigene Maschine traf, der Franzose Philippe Auquier zog sich eine Gehirnerschütterung und Prellungen zu, war aber bereits nach einer Stunde aus dem Krankenhaus zurück, um dem Rest der Veranstaltung als Zuschauer beizuwohnen. Leider fiel dadurch die Pausen-Show aus, die wieder mit seinem Bruder Bruno vorgesehen war. Philippe erhielt als Trost den Pokal für den "Pechvogel der Veranstaltung". Was sich schon in den Vorläufen abgezeichnet hatte, setzte sich auch im Finalrennen fort: Die Amerikaner beherrschen die Stadion-Cross-Rennen. Diesmal erwischte Johnny O'Mara den besten Start, doch Broc Glover schnappte ihn bereits nach einer Runde und konnte auch einen beachtlichen Abstand zwischen sich und seine Verfolger legen. Aber unter dem Druck von Micky Dymond kam O'Mara wieder bedrohlich nahe an den führenden Glover heran. Der von Suzuki-Kurz Unterstützte konnte allerdings den erneuten Sieg von Broc Glover nicht verhindern. Bobby Moore auf Platz 4 sowie Mike Healey auf Rang 5 komplettierten den amerikanischen Erfolg. Bester deutscher Fahrer war der Honda-Pilot Thomas Kneip auf Platz 9, gefolgt von dem jungen Andi Kanstinger auf Kawasaki, der trotz eines Sturzes im Semifinale den Endlauf noch erreichte. Was sagten zwei Fahrer nach den Rennen?



Stadion Cross  
  
**MÜNCHEN**  
 88  
 OLYMPIA-  
 REITSTADION  
 RIEM  
 10./11. SEPT. '88



2	Dymond Mike
3	Glover Broc
5	Healey Mike
26	Jasinski Jöche
9	Auquier Bruno
19	Spacek Stanisł
22	von Zitzewitz
11	Kanstinger And
25	Hehmann Peter
23	Heutz Michael
12	Seiler Marco
61	Krauth Andréas
31	Gaug Markus
46	Harzheim Mark





## **Andreas Kanstinger**

Über den höchsten Sprung des Tages: "Ich wollte unbedingt noch den Franzosen kriegen und mir den Hoffnungslauf ersparen. Da habe ich eben alles auf eine Karte gesetzt und diesen Riesensatz gemacht. Nur mit der Landung hat es dann nicht so geklappt. Ich bin fast senkrecht wieder gelandet und das Motorrad stand still. Da bin ich halt über den Lenker abgestiegen, habe mich aber nicht verletzt."

## **Broc Glover**

Nach seinem Sieg: "Es sieht immer einfach aus, wenn man klar vornheraus fährt. Aber zwischendurch hatte ich kurz Probleme. Ein Stein ist mir in die Bremse geflogen, deshalb kam einmal Johnny O'Mara etwas näher. Aber Micky Dymond und die anderen Jungs aus den USA fahren ja auch nicht langsam. In den USA habe ich ja schon gegen sie gekämpft und kenne sie genau."

Über seine Pläne: "Jetzt werde ich noch einige Rennen in Europa fahren. Die Saison in den USA geht im Juli zu Ende und beginnt erst wieder im Januar mit der Golden-Gate-Serie. Als Cross-Profi fahre ich eben dort, wo es Geld zu verdienen gibt."

## **Micky Dymond**

"Ich bin das erste Mal hier in München. Es gefällt mir sehr gut hier. Die Strecke ist bestens vorbereitet und kommt uns Amerikanern entgegen. Sie ist ähnlich unseren Stadion-Cross-Strecken gebaut: Kurze, enge Kurven."

Soweit die Fahrer. Wenn ich nun aus meiner Sicht ein Fazit ziehen darf, so muß ich feststellen, daß die Distler-Sport zusammen mit dem ACM wieder eine Super-Veranstaltung organisiert hat, deren sportlicher wie für die Zuschauer unterhaltlicher Wert unbestritten ist. Der Sonntag war wesentlich stärker besucht als der Samstag, insgesamt ließ aber der doch zu schwache Besuch die Rechnung gerade noch aufgehen. Die Presse berichtete, soweit ich lesen konnte, positiv, wenn auch in einigen Boulevardblättern die Unfälle unnötig herausgehoben wurden. Das Fernsehen berichtete ausnahmslos erst am Montag – schade – eine Berichterstattung am Samstag hätte uns bestimmt für den Sonntag noch einige Tausend Besucher gebracht. Mit "Jimmy" Riegler hatten wir einen Streckensprecher, der mit viel Fachkenntnis und Engagement alle Läufe kommentierte. Er hat zweifellos sehr viel zum Gelingen beigetragen.

Laszlo Peres, der ja als Fahrer über genügend Erfahrung verfügt, die Funktion eines Rennleiters aber erstmalig übernahm, erledigte seine nicht leichte Aufgabe absolut souverän und fehlerfrei. Ich bin sicher, dies war nicht sein letzter Einsatz in dieser Position. Auch wenn sie unauffällig im Hintergrund arbeiteten, so haben doch die Damen vom Rennbüro, Denenlöhr und Hötzl, eine lobende Erwähnung verdient. Was die beiden an den zwei Tagen leisten mußten, kann nur beurteilen, wer es gesehen hat. Auch die Zeitnahme (mit unserem Clubfreund Hans Huber II) fiel nicht auf, und dies ist das beste Zeichen für perfekte Abwicklung. Vergessen werden darf natürlich nicht die Truppe von Alex Mayer, die von Freitag bis Sonntag mehr als 25 Stunden an der Strecke verbrachte, um zu rechnen, zu schaufeln, Strohballen wieder aufzurichten, oder was es sonst noch zu tun gab. Hier jemand hervorzuheben, wäre ungerecht allen anderen gegenüber, die ihre Freizeit geopfert haben, um zum guten Gelingen beizutragen.

All den Genannten (und auch denen, die ich vergessen haben sollte!) herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Ich darf abschließend feststellen, daß, bis auf die fehlenden Zuschauer, eine optimale Veranstaltung stattgefunden hat, die für das nächste Jahr zu Optimismus berechtigt. Denn dann haben wir nicht nur einen WM-Status, sondern uns fehlt auch nicht ein Jahr dazwischen, wie es 1987 war. Hoffen wir deshalb gemeinsam, daß unsere dritte Veranstaltung das Echo erfährt, das sie verdient und vielleicht auch einmal Geld in die Kasse des Veranstalters bringt. Toi, toi, toi . . .

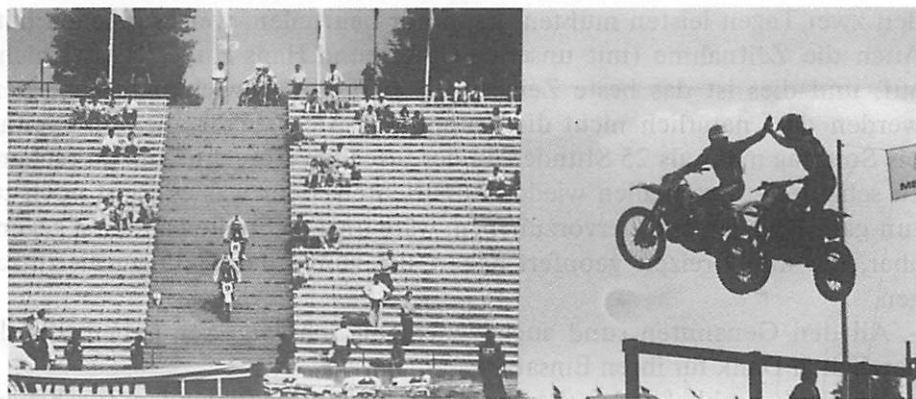
#### **Anschließend noch die Ergebnisse gesamt:**

**Finale Samstag:** 1. Broc Glover (USA), Yamaha. 2. Johnny O'Mara (USA) Suzuki. 3. Bobby Moore (USA), KTM. 4. Micky Dymond (USA), Yamaha. 5. Mike Healey (USA), Cagiva. 6. Leif Niklasson (S), Honda. 7. Bruno Auquier (F), Cagiva. 8. Andi Kanstinger (D), Kawasaki. 9. Jochen Jasinski (D), Suzuki. 10. Philippe Auquier (F), Cagiva. 11. Claus Nielsen (DK), Yamaha. 12. Marco Seiler (D), Kawasaki. 13. Michael Heutz (D), Suzuki. 14. Daniel Obelisco (F), Honda. 15. Thomas Kneip (D), Honda.

**Finale Sonntag:** 1. Glover. 2. O'Mara. 3. Dymond. 4. Moore. 5. Healey. 6. Niklasson. 7. Obelisco. 8. B. Auquier. 9. Kneip. 10. A. Kanstinger. 11. B.v. Zitzewitz. 12. Peter Hehmann KTM. 13. Stanislav Spacek, Suzuki. 14. Jörg Mende, Yamaha. 15. Nielsen. 16. Jasinski.

*F.B.*

## Steile Vorstellung .....und herrliche Sprünge



# **SAMMEL-ANZEIGEN**

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 78 81 16

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 76 13 21

**Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede**  
« Individuelle Metallgestaltung »  
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 42 13 37

**WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“**  
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 430 74 76

**HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung**  
**Ersatzteile, Verkauf**  
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 271 92 01

## Das Ende einer Legende?

---

Ja, Enzo Ferrari war eine Legende, aber ob sich diese in Form der roten Renner mit dem steigenden schwarzen Pferd auf gelbem Grund fortsetzt, muß die Zeit bringen.

Am 20. Februar 1988 (zwar eigentlich schon am 18., der 20. wurde aber amtlich registriert) wurde Enzo Ferrari geboren, ein Mann, von dem später einmal Niki Lauda sagte: "Eine unheimliche Persönlichkeit, ein Tyrann, ein Charakter, der nicht zu biegen ist, geprägt von besonderem Egoismus. Einer der größten, wenn nicht der größte Name in Verbindung mit dem Automobil." – Wer will dem widersprechen?

Enzo Ferrari war stets umweht von etwas Geheimnisvollem, er lebte abgeschirmt, die Öffentlichkeit hatte kaum Einblick in sein Leben. Bekannt ist, daß er einmal Opersänger werden wollte, schließlich aber Rennfahrer wurde. Er war in diesem Sport als Fahrer nie sehr groß und beendete diesen Lebensabschnitt 1932, als sein Sohn Alfredino (genannt Dino) auf die Welt kam. Als Gründer und Leiter der "Scuderia Ferrari" setzte er zwischen den beiden Weltkriegen für Alfa Romeo die Rennwagen ein. 1938 trennte er sich im Streit von Alfa Romeo und begann 1939 eigene Rennwagen zu bauen. Obwohl selbst kein Konstrukteur, hatte er sich genug Einblick verschafft und auch ausreichend technische Kenntnisse, um Spitzenleute führen zu können. Mit der ihm eigenen Kraft zwang er allen seinen Willen auf und schuf dadurch allmählich den Nimbus, den die von ihm gebauten Wagen heute noch weltweit genießen. Ich will hier nicht nackte Zahlen und Fakten aufzählen, die zu seinem Leben gehörten. Ich will vielmehr versuchen, die enorme Ausstrahlung etwas zu durchleuchten, die immer mit dem Namen Ferrari einherging. Seine Wagen gewannen eigentlich alle bedeutenden Rennen dieser Welt: Die Mille Miglia, die Targa Florio, die Carrera Panamericana usw.

Ich darf stellvertretend für die vielen Erfolge nur einen Auszug der 8 bedeutendsten Rennen des Jahres 1962 aus der Auto-Revue aufführen:

Rallye Lyon-Charbonnieres-Stuttgart Sieg durch Henry Oreiller/Jean Charron – 12-Std. von Sebring Sieg durch Joakim Bonnier – GP von Brüssel Sieg durch Willy Mairesse – GP von Pau 2. Platz durch Ricardo Rodriguez – 200 Meilen von Aintree 3. Platz durch Phil Hill – Targa Florio Sieg durch Willy Mairesse – GP von Holland 3. Platz durch Phil Hill – 1000 km Nürburgring Gesamtsieg durch Phil Hill/Olivier Gendebien, Sieg in der Klasse bis 4000 ccm durch Willy Mairesse/Mikes Parkes.

**KOENIG  
SPECIALS**

# BMW M3!



## Die Spezialisten für M3 -Tuning

**220 PS!**

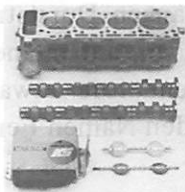
**240 PS! 340 PS Turbo!**

Das komplette  
TUNINGPROGRAMM:

- Supersportlicher Karosserieumbau auf 8" u. 10,5" -Felgen und 225/50 u. 285/40 -Bereifung
- KOENIG Sportfahrwerk
- Hochleistungsaufladungen



NEU: 17"-Felge mit TÜV!  
9 x 17" mit 235/45 und 255/40 -Bereifung  
-ohne Karosserieumbau



KOENIG Hochleistungstuning 240 PS!  
270 Nm, 0-100 6,0 sec., V-max. 250 km/h



KOENIG Turbomotor 340 PS!  
420 Nm, 0-100 5,2 sec., V-max. 270 km/h



KOENIG Sportfahrwerk  
Für eine optimale Straßelage!

Fordern Sie unser  
kostenloses Info-  
Material an.  
Code: ACM

**Koenig Specials GmbH – car tuning**

Flössergasse 7, D-8000 München 70, West Germany  
Tel.: 089-72 49 70 – Telex 5 28145 koevm – Telefax 7 23 88 13

**KOENIG  
KS  
SPECIALS**

Ferraris Autos holten Weltmeister- und nationale Titel und wurden von den weltbesten Piloten bewegt. Wer denkt dabei nicht an Namen wie Alberto Ascari, Piero Taruffi, Nino Farina, Graf Berghe von Trips, Nino Vaccarella, Hans Herrmann, Chris Amon, Lorenzo Bandini, Ludovico Scarfiotti, Juan Manuel Fangio, Peter Collins, Clay Regazzoni oder Gilles Villeneuve. In der neueren Zeit hießen bzw. heißen sie dann Niki Lauda, Michele Alboreto und Gerhard Berger. Klangvolle Namen, die in manchem von uns Erinnerungen an die alten Rennschlachten hervorrufen. Wen wundert es da noch, daß Ferrari immer mit einem gewissen Schein umgeben ist. Viele bekannte Marken gab es im Verlauf der Zeit schon, genauso viele sind wieder verschwunden. Ferrari aber hat fast alle überdauert. Die Faszination, die mit diesen Erfolgen verbunden ist, hat sich natürlich auch auf die Serienautos von Ferrari übertragen. Nicht nur Sportfahrer, sondern ebenso viele "nur Reiche" haben sich mit einem Produkt aus Maranello geschmückt. Und trotz so großer Namen wie Lamborghini oder Maserati etwa hat sich Ferrari doch immer etwas Besonderes bewahrt. Ist es das Design, ist es das Bild der herrlichen Zwölfzylinder oder deren Klang? – Niemand wird eine umfassende Erklärung für das Flair finden, das von diesen Autos ausgeht. Meinte doch Bernie Ecclestone, die Formel I würde zerfallen, würde man Ferrari verlieren. Ich glaube, mit diesem Satz ist alles gesagt. Leider durfte Enzo Ferrari nicht mehr erleben, daß seine Autos nach einer langen Durststrecke heuer in Monza einen Doppelsieg holten. Ich glaube, um auf meine anfängliche Frage zurückzukommen, daß der große Commendatore etwas ausgesät hat, was immer gegenwärtig sein wird durch den Namen Ferrari.

F.B.



Wir liefern:

Mehrfarbendruck –

Stahlstichdruck –

Prägedruck –

Siebdruck – Erzeugnisse

Selbstklebeprodukte

Kalender

Präsentationsmappen

Papierwaren

Briefhüllen und

Versandtaschen

auch unbedruckt!

Karl & Peter Haberl

Druckerei und Papierverarbeitung

D-8000 München 40

Belgradstraße 32

Telefon 089 / 300 93 92

**druckerei haberl**





## WAAGRECHT :

- 1 – Salzburger Wasserbewegung
- 7 – so fahren manche bei 1 senkrecht
- 9 – fehlt manchen Serienprodukten, insbesondere Automobilen
- 10 – Unfallverhütungsmittel
- 11 – Gerät zur Animierung freiwilliger Helfer
- 13 – wird öfter gezogen
- 16 – offizieller Platz für den Gegenstand auf den Knien des Rallyebeifahrers
- 18 – Blechbügler südlich der Fa. Houzer
- 20 – Kurzzeichen für ein Material, das nicht von Rost und Motten vertilgt wird
- 21 – österreichischer Crossfahrer-Traum
- 22 – das soll Clubkamerad Kurzwart interessieren
- 23 – schneller, britischer Fernsehkommentator
- 25 – wer das im Tank hat, kann Hellabrunn meiden
- 27 – heulende schnelle Britin
- 28 – Beiname eines ACM'lers, von denen es einmal 3 Stück gab
- 30 – Anfangsbuchstabe eines kleinen Landes und eines gewichtigen ACM'lers
- 31 – interessiert Damen, daher für ACM'ler nicht interessant
- 34 – ist schnell im Wasser und auf der Straße
- 35 – Kleinwagen mit südamerikanischem Einschlag
- 36 – und ist ein Crash noch so stark, dies bleibt übrig
- 38 – Geldvernichtungsmaschine, nicht nur für Metzgermeister und ACM-Präsident

## SENKRECHT :

- 1 – hier fehlt der Durchblick
- 2 – mehrfach in modernen Autos, aber auch essbar
- 3 – dieses blöde Wort wird so geschrieben wie es heißt
- 4 – findet man bei jedem Händler
- 5 – sollten ungeliebte Menschen schleunigst ziehen
- 6 – dort gibt es keine Bergrennen
- 8 – Schlitzauge mit 4 Rädern
- 12 – streiksüchtiges Autoteil
- 14 – Gegensatz zu "wir"
- 15 – was es im ACM noch nie gab und auch nicht geben wird
- 16 – endlose, englische Motorradmarke
- 17 – manchmal am Salzburgring anzutreffen
- 18 – Kommunikationsmittel
- 19 – Maßeinheit für den Speed
- 24 – will mit Yamaha zusammen einem deutschen Rennwagen mehr Power geben
- 26 – englisches Schmiermittel
- 28 – moderner Stotterer
- 29 – traditionsreiche Gruppe von Leuten mit gegensätzlichsten Anschauungen
- 31 – 80 km westlich von München
- 32 – sie schätzen
- 33 – sind mitunter mehr als Schall und Rauch
- 34 – Tier oder Schraube
- 37 – neue Kfz-Maßeinheit, die eben so wenig mit dem Auto zu tun hat wie ihr Vorgänger

**...der  
Augen  
wollen  
PINI  
Brillen+Kontaktlinsen**

**PINI**  
FOTO VIDEO BRILLEN

Am Stachus, Schützenstraße 1  
Max-Weber-Platz 10  
Sendlinger-Tor-Platz 7  
St.-Bonifatius-Straße 16

**Hochleistungs-Schmierstoffe**



**Optimol Ölwerke Industrie KG**

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/41830 Fax 089/4183200 Tx 523636 opti d

Diesen ja durch die Fa. AUDI verbreiteten Slogan stelle ich als Frage über meinen Bericht. Warum?

Wenn Sie heute die Automobilwerbung verfolgen, dann scheinen uns die Japaner weit überlegen zu sein. Da wird mit haufenweise Ventilen, allen möglichen lenkbaren Rädern und vielerlei elektronischem Schnick-Schnack geprotzt. Zweifellos alles feine Dinge, die auch als Fortschritt zu sehen sind. Aber sicher können sich noch viele von Ihnen an die 50er Jahre erinnern, als man die alte BMW Boxer der R-Serien fast unverändert von japanischen Bändern rollen sah. Auch Fotoapparate deutschen Geistes sah man im fernen Osten wieder. Ohne die Ingenieursität des japanischen Volkes schmälern zu wollen, muß ich feststellen, daß sich bis heute nichts geändert hat: Es wird abgekupfert, wo es nur geht.

In führenden deutschen Fabriken läßt man dazu noch ganze Heerschaaren aus dem Land der aufgehenden Sonne ein, die dann, vollgepackt mit deutschem Know how, in die Heimat zurückkehren, um sich dann mit japanischem Fleiß an die Auswertung dieser "Erbmasse" zu machen.

Es ist sicher interessant, einige japanische "Errungenschaften" zurückzuverfolgen. Beginnen wir nach dem Alphabet mit dem Allradantrieb:

Diese heute so hervorgestellte Verbesserung hatte ihren Ursprung bereits im Jahre 1904, wo Militär-Ingenieure unseres Kaisers Wilhelm bereits an einem Allrad-Lkw bastelten. 1965 erschien der erste vierradgetriebene Straßenwagen, der Jensen FF. Auch wenn dieser englische Sportwagen ein Flop war, so haben sich doch Teile des Ferguson-Antriebes bis heute gehalten. Die Fa. AUDI konnte dann ab 1980 den "Quattro" richtig bekanntmachen und verbreiten. Inzwischen gibt es von allen Großen, sei es BMW, Mercedes oder VW "Allradler" vom Feinsten. Nicht so billig, wie die japanischen, aber dafür technisch auf höchstem Niveau. Fahren wir fort mit der Allradlenkung:

Auch hier war der deutsche Pioniergeist schneller. Bereits vor 1940 baute BMW einen Kübelwagen mit abschaltbarer Allradlenkung. Von Mercedes gab es den MB 170 VL. Knapp 50 Jahre später ist diese "Neuerung" dann aus fernöstlicher Produktion zu kaufen. Kommen wir zur Elektronik:

Hier hat sich ja schon seit Jahrzehnten die Fa. Bosch als Vorreiter ausgezeichnet. Ob ABS (1978 erstmals angeboten), Benzineinspritzung (1954 erstmals in einen 300 SL serienmäßig eingebaut) oder die elektronische

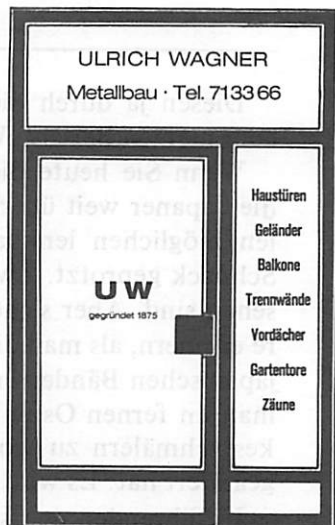


**FLEISCH  
WURST  
GEFLÜGEL  
WILD  
TIEFKÜHLKOST**

Verkauf an Jedermann ab DM 50,-  
Montag – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr

**FLEISCHMARKT DISTLER**

Werner-von-Braun-Straße  
8011 Putzbrunn – Telefon 089/46105-143



## *Anton Amberg*

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60



### Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile. 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr VAG Partner



**AUTOHAUS  
FEICHT <sup>G M</sup><sub>B H</sub>**

Volkswagen + Audi-Händler

**8013 Haar-München**

Münchener Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

Zündung (die Motronic von Bosch feierte bereits 1979 Premiere), auf diesem Gebiet waren wir weit voraus.

Ich kann in kurzen Stichworten noch einige Dinge aufzählen, die man bei uns schon lange kannte, ehe sie in Japan als Massenware angeboten wurden: Die Servolenkung von ZF etwa wurde bereits 1959 serienmäßig in den DB 220 eingebaut, der Turbolader wurde 1905 vom Schweizer Alfred Büchi erfunden und nach vielen Bewährungsproben in Schiffen und Flugzeugen 1962 in den

USA im Straßenauto eingesetzt. In Deutschland gab es die ersten als Umbausätze für den Ford Capri (Turbo-May 1969). Fünf Jahre später waren die berühmten BMW 2002 turbo unterwegs, denen die ersten Porsche Turbo folgten. Wenn wir die heutigen Turbo-Modelle damit vergleichen, dann wird der technische Fortschritt erst richtig ersichtlich.

Zuletzt sei noch die Mehrventil-Technik genannt, die schon zwölf Jahre nach Beginn dieses Jahrhunderts ihren Einzug im Rennwagenbau fand. Inzwischen ist auch diese Technik so verfeinert, daß normale Straßenautos ohne jegliche Probleme im Alltagsverkehr bewegt werden können, die ein Vielfaches der Leistung früherer Rennwagen bringen.

Aber bevor ich's vergesse: Unsere Ingenieure haben zwar immer den besseren und schnelleren Geist bewiesen, aber die Japaner haben es dafür geschickter verstanden, mit Fleiß und Gespür für den Markt, unser Wissen zu vermarkten!

Noch Fragen?

F.B.

**Die Witze passen doch dazu?**

**Die Uhr:**

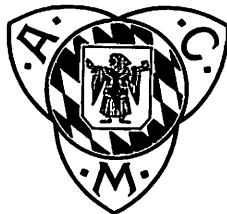
Zwei Taschendiebe unterhalten sich nach dem Verlassen des Lokals: *“Hast Du die goldene Uhr gesehen, die der Kellner trug?”* *“Nein, zeig mal her.”*

**Aquavit**

Zwei Schweden stehen vor Gericht, weil sie einen mit Aquavit beladenen Lastzug geklaut haben. Der Richter: *“Was haben Sie denn mit der riesigen Menge Schnaps angestellt?”* Die Angeklagten: *“Verkauft!”* Der Richter: *“Und was haben Sie mit dem Geld gemacht?”* Die Angeklagten: *“Versoffen!”*



**ACM-ECHO**, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131–808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



# Klugerweise LVM- Autoversicherung

Preiswerter als viele  
andere Versicherer.  
Kundenfreundlich, wenn Sie  
mal einen Schaden haben.  
Doppelkarte bei:



## VERA-FINANZAGENTUR GMBH

Geschäftsführerin: Regina Stöcklein

Bayerstraße 15  
8000 München 2  
Postfach 151811  
München 15

Telefon  
(089) 55 59 55 / 56  
oder  
(089) 55 73 23 / 24